

[DOWNLOAD] DSA 130: Riva Mortis: Das Schwarze Auge Roman Nr. 130

DSA 130: Riva Mortis: Das Schwarze Auge Roman Nr. 130

Von Mike Krzywik-Gro
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #197084 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-21Erscheinungsdatum:
2012-06-21File Name: B008HISZBS | File size: 66.Mb

Von Mike Krzywik-Gro : DSA 130: Riva Mortis: Das Schwarze Auge Roman Nr. 130 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 130: Riva Mortis: Das Schwarze Auge Roman Nr. 130:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Stimmungsvolle Erzählung
Von Marian
Nach einer mehrjährigen DSA-Lesepause, die hauptsächlich durch das Verschwinden der DSA-Romane aus den regulären Ladengeschäften in meiner Umgebung resultierte, kam ich diesen Sommer dank neuer Technik (Kindle + Leseprobe) endlich auch mal wieder dazu, ein Buch aus dem Universum des Schwarzen Auges zu lesen. Mein Griff viel auf dieses Buch, weil ich die Gegend schon von früher aus dem Computerspiel "Schatten über Riva" kannte. Naja, ich kannte den Namen der Stadt und hatte verschwommene Erinnerungen an ein stimmungsvolles Computerspiel und warum gespannt, ob ich zwischen Spiel und Buch Zusammenhänge erkenne. Mit dem Computerspiel habe ich nichts in Verbindung gebracht. War aber auch egal, denn die Charaktere haben ihren Charme spielen lassen und haben mir beim Lesen viel Freude bereitet - und manchmal hätte ich der Protagonistin gerne die Hand oder ein Taschentuch gereicht und mehr als einmal einen Schlag ins Genick verpasst. Der Autor hat es also verstanden, mich mit der Geschichte zu bewegen. Nur hin und wieder gibt es Stellen, bei denen man etwas vorspielen / die man schneller berfliegt, weil Beschreibungen/Tätigkeiten der Hauptpersonen einmal zu oft ausgeschmückt werden, oder weil man meint, dass ein weiterer Handlungsstrang nicht noch notwendig wäre. Nach diesem Buch habe ich direkt wieder ins Kindle-DSA-Regal gegriffen. Es hat mir nämlich Spaß gemacht, wieder in diese Welt einzutauchen. Daher von mir ein Daumen hoch zu diesem Buch.
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch der Reihe!
Von Svenja Strohmeier
Ich, als DSA-Neuling (etwa ein halbes Jahr Spielerfahrung) bin besonderer Fan der Buchreihe, und da fällt mir Riva Mortis als eins der Besten ein. Besonders den Schreibstil möchte ich loben, auch die Charaktere sind mir sehr sympathisch, Riva eindeutig wiederzuerkennen und durchweg spannend geblieben. Das kann bei weitem nicht jedes Buch leisten! Ich werde es auf jeden Fall weiterempfehlen.
12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Fantasybuch
Von mrb
Das Buch Riva Mortis führt den Leser in die Stadt Riva, die nicht nur alten DSA-Hasen, sondern vielleicht auch noch manchem Freund älterer Computerspiele ein Begriff sein könnte. Doch auch ohne Vorkenntnisse über die Welt des Schwarzen Auges beim Leser schafft es der Autor, durch einen angenehmen und teilweise ausführlichen Schreibstil, ein umfangreiches Bild der Stadt Riva in der Phantasie des Lesers entstehen und ihn Abenteuer erleben zu lassen. Das Buch besticht aber nicht nur durch seine schönen Beschreibungen der Ortschaften, sondern auch durch seine liebevoll erfundenen Charaktere - allen voran Ancalita, eine tollpatschige Antiheldin, die es scheinbar nicht so mit anderen Menschen hat, aber dennoch vom Leser ins Herz geschlossen wird. Der Autor versteht es hier, nicht nur einen kurzen Lacher nach dem anderen zu erzeugen, sondern zeichnet vielmehr ein Gesamtbild von Ancalita, das beim Leser phasenweise eher ein Dauerschmunzeln hervorruft. Dennoch: dieses Buch ist keine DSA-Comedy, sondern bietet auch eine spannende Handlung, die nicht durch humoristische Momente zerstrört wird - vielmehr gelingt die Mischung aus Spannung und Humor. Ich persönlich hatte viel Spaß mit Riva Mortis und möchte dieses Buch allen nahelegen, die auch mal einen sympathischen Fantasyroman ohne einen unbesiegbaren Helden, aber dafür mit viel Einblick in das Innenleben der Charaktere, lesen möchten. Für mich klare 5 Sterne.

Kurzbeschreibung
Riva, die freie Stadt an den Ufern des Kvill. Die horasische Altertumsforscherin Ancalita Balliguri ist nicht sehr angetan davon, die Nachfolge des geistig verwirrten Magisters Scribani anzutreten. Doch was hat den armen Magister in den Wahnsinn getrieben? Waren es die Geheimnisse des dsteren Riedemoors, in dem sich seit Phexens Sternenregen allerlei merkwürdige und sinistre Gestalten herumtreiben? Gemeinsam mit dem maraskanischen Zauberer Madajin folgt sie einer unheilvollen Spur, die ihr mehr abverlangt, als sie geben kann. Und auf einmal muss sie sich sogar den Dmonen der eigenen Vergangenheit stellen.
Riva, die freie Stadt an den Ufern des Kvill. Die horasische Altertumsforscherin Ancalita Balliguri ist nicht sehr angetan davon, die Nachfolge des geistig verwirrten Magisters Scribani anzutreten. Doch was hat den armen Magister in den Wahnsinn getrieben? Waren es die Geheimnisse des dsteren Riedemoors, in dem sich seit Phexens Sternenregen allerlei merkwürdige und sinistre Gestalten herumtreiben? Gemeinsam mit dem maraskanischen Zauberer Madajin folgt sie einer unheilvollen Spur, die ihr mehr abverlangt, als sie geben kann. Und auf einmal muss sie sich sogar den Dmonen der eigenen Vergangenheit stellen.